

Produktname: CD89 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08480**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	32kDa

Antigen-Informationen

Genname	FCAR
Alternative Namen	FCAR; CD89; Immunoglobulin alpha Fc receptor; IgA Fc receptor; CD89
Gen-ID	2204.0
SwissProt ID	P24071
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid aus der internen Region des humanen FCAR hergestellt. Aminosäurebereich: 31-80

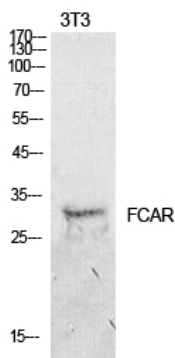
Hintergrund

Dieses Gen gehört zur Immunglobulin-Gen-Superfamilie und kodiert einen Rezeptor für die Fc-Region von IgA. Der Rezeptor ist ein Transmembran-Glykoprotein, das auf der Oberfläche von Zellen der myeloiden Linie wie Neutrophilen, Monozyten, Makrophagen und Eosinophilen vorkommt und dort Immunantworten auf Pathogene vermittelt. Er interagiert mit IgA-opsonierten Zielzellen und löst verschiedene immunologische Abwehrprozesse aus, darunter Phagozytose, antikörperabhängige zellvermittelte Zytotoxizität und die Freisetzung von Entzündungsmediatoren. Für dieses Gen wurden mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], alternative Produkte: Es scheinen weitere Isoformen zu existieren. Funktion: Bindet an die Fc-Region von Immunglobulinen alpha. Vermittelt verschiedene Funktionen, darunter die Zytokinproduktion. Ähnlichkeit: Enthält zwei Ig-ähnliche C2-Domänen (Immunglobulin-ähnlich). Untereinheit: Assoziiert mit dem FcεR1γ2-Rezeptor und induziert die Tyrosinphosphorylierung von γ2. Gewebespezifität: Wird in Blut- und Schleimhaut-Myeloidzellen unterschiedlich exprimiert. Monozyten exprimieren die Isoformen A.1, A.2 und A.3, während Alveolarmakrophagen die Isoformen A.1 und A.2 exprimieren; jedoch exprimieren sie nur eine Isoform auf ihrer Oberfläche.

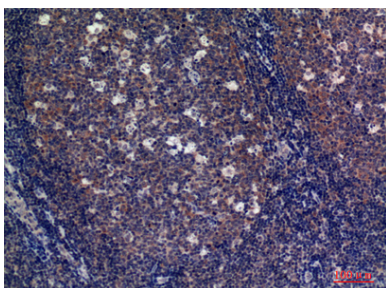
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von NIH-3T3-Zellen mit einem polyklonalen CD89-Antikörper. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Tonsillen, Antikörperverdünnung 1:100